

Ein lebendiges Gemeindehaus

Das Gemeindehaus St. Stephan in Gottenheim wird vielfach genutzt / Betreuungsgruppe

Gottenheim. Fährt man am Gemeindehaus St. Stephan in der Hauptstraße in Gottenheim vorbei, sieht man oft Autos im Hof stehen. Ein Zeichen für die gute Nutzung des Hauses. Alle Gruppen, die vor der Sanierung des Hauses ins Asyl gehen mussten, sind gerne wieder zurückgekommen und freuen sich über die gelungene Gestaltung des Gemeindehauses. Insbesondere der geänderte Zugang findet großen Anklang. Er ist großzügig gestaltet und barrierefrei.

Beinahe täglich ist das Haus inzwischen belegt. So haben zum Beispiel die Frauengruppe, die Mutter-Kind Gruppe, der Kirchenchor und auch die Kinderchöre hier eine Heimat gefunden. Donnerstags wurde mit Unterstützung der Kirchlichen Sozialstation in Bötzingen eine Tagesbetreuung für ältere Menschen eingerichtet, die sehr gut angenommen wird. Die Katholische Kirchengemeinde nutzt das Haus für Sitzungen des Pfarrgemeinderates, des Gemeindeteams oder der Ministranten. Ebenso finden kirchliche Angebote wie das Bibelteilen oder Treffen zur Kommunion-Vorbereitung in St. Stephan statt.

Auch für Familienfeste wird das Haus rege genutzt. Die politische Gemeinde hat inzwischen die erste Gemeinderatssitzung dort abgehalten, die nun auch für Menschen mit Gehbehinderungen gut erreichbar war. Die Pflege des Hauses und der Au-



Das Gemeindehaus St. Stephan ist lebendig und wird vielfach genutzt. Foto: ma

ßenanlage wurde von einem Hausmeisterehepaar übernommen, das auch die Übergabe bei Vermietungen abwickelt.

Natürlich gibt es noch einiges zu tun. So fehlen noch Schränke und Dekoration für das Gemeindehaus. Das Dach des Schopfes soll noch abgerissen und wieder aufgebaut werden und der Zaun zur Straße und zu den Nachbarn muss ergänzt werden. Für das Gemeindehaus St. Stephan wurden im vergangenen Jahr 9.123,14 Euro gespendet. Darin enthalten ist auch der Erlös vom Einweihungsfest im Juni 2011. Dank der großen Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger war die Realisierung des Vorhabens in dieser Form erst möglich geworden.

Der Freundeskreis, der zur Einweihung des Gemeindehauses ge-

gründet wurde, hat inzwischen fast 60 Mitglieder und trägt mit einem Beitrag von 2.060 Euro zur Unterhaltung des Gemeindehauses bei. Weitere Mitglieder sind willkommen. Im März sollen die Mitglieder des Freundeskreises zu einem gemeinsamen Abend eingeladen werden.

Das Gemeindehaus kann für viele Anlässe gemietet werden. Es eignet sich auch für Vortragsveranstaltungen. Eine entsprechende Infrastruktur steht zur Verfügung. Bei einer Reihenbestuhlung haben 120 Personen Platz. Die Miete beträgt für Vortragsveranstaltungen 50 Euro, bei anderen Veranstaltungen und Festen 200 Euro. (RK)

Anfragen zur Vermietung können an das Pfarrbüro gerichtet werden unter Telefon 0 76 65/9 47 68 10.